

Ausgangslage:

Die Parchimer Straße zwischen Mecklenburger Allee und Güstrower Straße ist eine Hauptverbindungsstraße für den Durchgangsverkehr im Ortsteil Lichtenhagen. Die Straße ist viel durch Autos befahren, die Busse müssen die Bushaltestelle anfahren, Autos parken im Seitenbereich und auch der Radverkehr

ist auf der Fahrbahn - der enge Straßenraum birgt Konfliktpotenziale. Insbesondere für den Radverkehr ist die Situation unkomfortabel und ein Sicherheitsrisiko.

Maßnahme:

- Herstellung separater Verkehrsführungen für alle Verkehrsmittel
- Reduzierung der Konfliktpotentiale zwischen den Verkehrsmitteln

Priorität: ★★★

Umsetzungsdauer: ⌚⌚⌚

Kostenschätzung: €€€

Ziel der Umgestaltung ist es, dem Radverkehr eine sichere und komfortable Führung zu bieten. Alle Varianten setzen voraus, dass die Bushaltestelle Güstrower Straße verlegt und die bestehenden Haltestellen zurückgebaut werden. Variante 1 sieht beidseitige breite Radfahrstreifen vor, erfordert aber den Wegfall aller 27 Stellplätze. Variante 2 kombiniert einen Radfahrstreifen auf der Ostseite mit einem Schutzstreifen auf der Westseite und erhält mehr Parkraum. Variante 3 (Vorzugsvariante) verbindet einen baulichen Radweg auf der West- mit einem Radfahrstreifen auf der Ostseite – bei minimalem Stellplatzverlust.

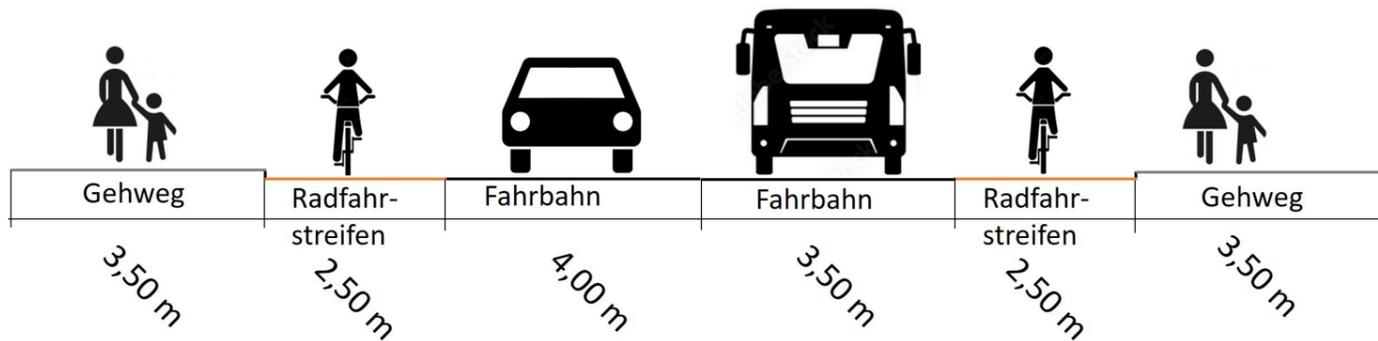


Abbildung 1: Aufteilung Straßenverkehrsfläche in der Parchimer Straße Variante 1

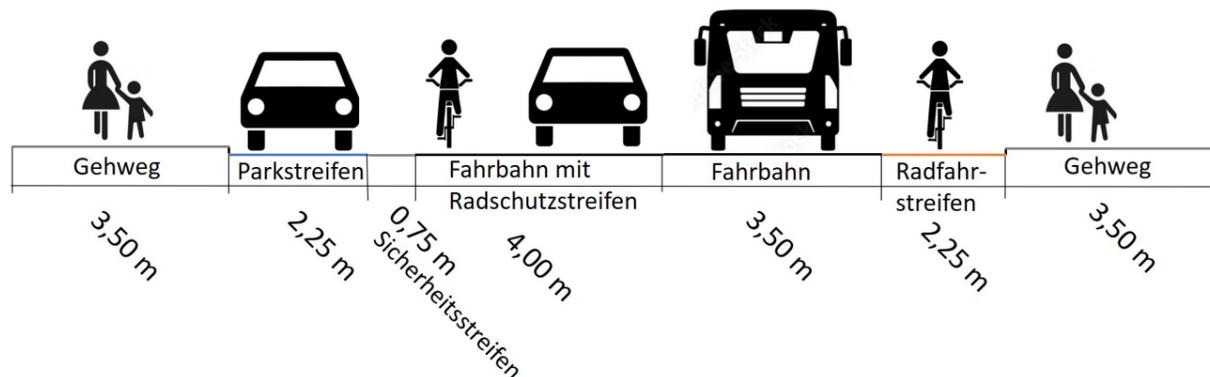


Abbildung 2: Aufteilung Straßenverkehrsfläche in der Parchimer Straße Variante 2

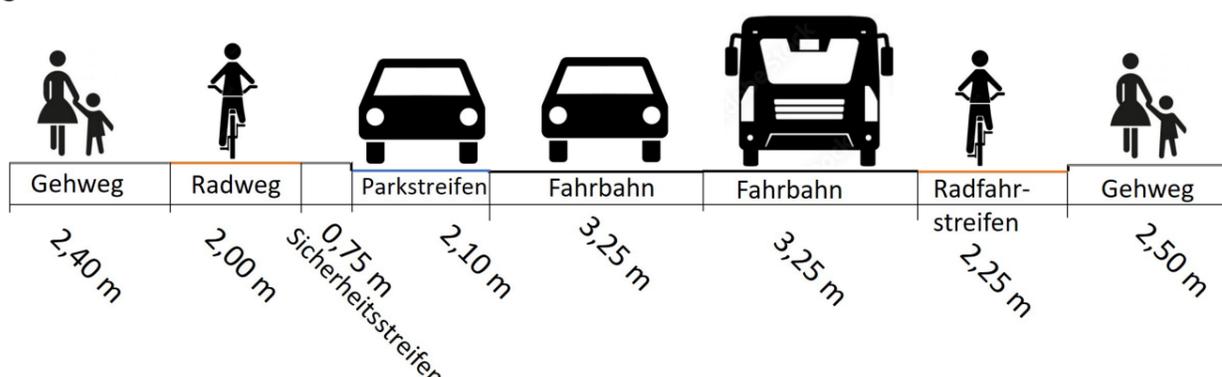


Abbildung 3: Aufteilung Straßenverkehrsfläche in der Parchimer Straße Variante 3